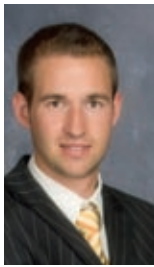


>>tourismus KURIER

TOURISMUSVERBAND MIEMINGER PLATEAU & FERNPASS-SEEN



- » INNOVATIONEN SEITE 2 | 3
- » REGIONALE ATTRAKTIONEN SEITE 4
- » STIMME DER TOURISMUSTREIBENDEN SEITE 5
- » ALLGEMEIN SEITE 6 | 7
- » TVB SERVICESEITE SEITE 8



LIEBE MITGLIEDER DES TVB,

IN DER FÜR MICH LETZTEN und mittlerweile schon sechsten regulären Ausgabe des tourismusKURIERs dürfen wir Ihnen wieder von innovativen Themen und interessanten Entwicklungen berichten. Mit dem neuen Angebot Geocaching – einer Art Schnitzeljagd – nützen wir einen aktuellen Trend, der Wandern für große und kleine Kinder wieder attraktiver macht. Die Wanderveranstaltung sinn:zeit hat das Potential zu einer jährlich wiederkehrenden und ausbaubaren Veranstaltung, die größtenteils von den Vereinen und Bewohnern der Region ausgerichtet werden kann.

Die Beiträge über die im tourismusKURIER vorgestellten Gastronomiebetriebe der Region werden wir zu einem Gastroführer zusammenfassen. Mit jeder Ausgabe des tourismusKURIERs wird dieser erweitert. Unsere TVB-Service Seite liefert mit einer Veranstaltungsübersicht und einer „Checkliste für eine erfolgreiche Saison“ wichtige und interessante Informationen. Die Checkliste zeigt Aktivitäten auf, die neben der „eigentlichen Arbeit“ – dem Verwöhnen der Gäste – zu erledigen sind.

Das durchwegs positive Feedback zu den neuen Gästekarten bestätigt, dass wir gemeinsam den richtigen Weg eingeschlagen haben. Ihr persönlicher Vorteil aus den Gästekarten hängt jedoch davon ab, wie intensiv Sie die Karten zur Bereicherung Ihres Angebots nutzen. Klug eingesetzt können die Gästekarten das Anheben Ihres Zimmerpreises ohne Investition in die eigene Infrastruktur ermöglichen. Gerne erörtern wir gemeinsam mit Ihnen „Verkaufsargumente“ der Gästekarten.

Abschließend bedanke ich mich bei der PRESSETEXTER-Redaktion, die uns in den letzten sechs Ausgaben und einer zusätzlichen Sondernummer fortlaufend betreut, Interviews mit Ihnen geführt und diese zu Papier gebracht hat.

Ich wünsche uns allen noch einen guten Sommer, viele Gäste und tolle Veranstaltungen.

IHR MANUEL LAMPE



GEOCACHING – MODERNE SCHATZSUCHE AM MIEMINGER PLATEAU

Besitzer der Gold oder der Silver Card können heuer am Mieminger Plateau erstmals Geocaching, die digitale Schatzsuche, ausprobieren. Alle Unterlagen sowie fünf Navigationsgeräte sind im TVB Büro erhältlich.

„GEOCACHING“ funktioniert ähnlich wie eine Schnitzeljagd. Die Schatzsucher erhalten ihre Hinweise aus dem Internet (www.geocaching.com) oder im TVB-Büro und müssen an verschiedenen Orten Rätsel lösen um schließlich den Schatz zu heben“, erklärt Ma-

nuel Lampe. Mit Geocaching hat der TVB ein neues touristisches Produkt für Gäste der Region eingeführt. Der neue Freizeittrend macht Wandern für Kinder und Familien interessant und bereichert es durch einen Erlebnisfaktor. Die Spannung auf der Suche nach





den Hinweisen und dem Schatz fesselt große und kleine Kinder gleichermaßen. „Wem Wandern allein zu wenig ist, der ist mit Geocaching als Spaßgarant für die ganze Familie bestens beraten! Gleichzeitig erfahren die Gäste die Schönheit unserer Ferienregion“, bestätigt Lampe.

WAS IST EIN GEOCACHE?

Bei einem Geocache handelt es sich um einen wasserdichten Behälter, in dem sich ein Logbuch, ein Stift und einige kleine Tauschgegenstände wie Schlüsselanhänger oder Murmeln befinden. Dabei zählt in erster Linie der ideelle Wert der Schätze. „Normalerweise bringt jeder Schatzsucher eine Kleinigkeit zum Schatz und nimmt eine andere mit nach Hause“, erklärt Lampe. Die Finder des Schatzes tragen sich mit ein paar netten Zeilen in das Logbuch ein. Versierte Geocacher verfügen über

einen eigenen Spitznamen, unter dem sie in der Gemeinschaft bekannt sind und sich in die Logbücher eintragen. All jene, die ihre Leidenschaft für Geocaching entdeckt haben, können sich auf www.geocaching.com registrieren und weltweit Geocaches suchen, finden und im Internet ihren Fund vermerken. „Durch Geocaching kann man auf der ganzen Welt tolle Orte entdecken, die Einheimische anderen Cachern zeigen möchten“, freut sich Lampe.

SCHÄTZE DES TOURISMUSVERBANDES

Die drei Caches „Die Sage vom Schatzstein“, „Auf den Spuren des Bergdoktors“ und „Alm-Erlebnis“ transportieren schon jetzt wertvolle Attribute der Region. Bei diesen Multicaches erreichen die Schatzsucher über verschiedene Stationen schließlich das Schatzversteck.

- „Die Sage vom Schatzstein“ führt die Geocacher an einen mystischen Ort in Barwies.
- Für den Schatz „Auf den Spuren des Bergdoktors“ besuchen die Schatzsucher den Heimatort des berühmten Bergdoktors. Entlang originaler Filmschauplätze in Sonnenstein/Wildermieming erreichen die Schatzsucher schließlich das Versteck.
- In Obermieming erwartet die Cacher ein ganz besonders „Alm-Erlebnis“.

„Alle Schätze wurden nach ihrer Freischaltung im Internet innerhalb eines Tages gehoben“, freut sich Manuel Lampe über die Beliebtheit der Geocaching-Schätze am Mieminger Plateau.

GEOCACHING – FREIZEIT NEU



Die HAK-Schülerinnen Sandra Weiß, Sarah Brötz, Viktoria Malaun und Michaela Sterzinger beschäftigen sich anlässlich ihres Maturaprojekts mit der Nutzung der Trend-Freizeitbeschäftigung Geocaching für das Mieminger Plateau.

WARUM HABEN SIE FÜR IHR MATURAPROJEKT ZUM THEMA GEOCACHING DAS MIEMINGER PLATEAU AUSGEWÄHLT?

Einer der Kerngedanken von Geocaching ist anderen Leuten besonders schöne Plätze zu zeigen und ihnen die Umgebung näher zu bringen. Es ist also eine Kombination aus spielerischem Lernen und Bewegung in der Natur. Gerade das Mieminger Plateau verfügt über die idealen Voraussetzungen für Geocaching, da es hier zahlreiche wunderschöne Orte, frische Luft und ansprechende Wanderwege gibt.

WELCHE MITTEL- UND LANGFRISTIGEN POTENTIALE SEHEN SIE FÜR DIESES ANGEBOT IN DER REGION?

Geocaching stellt eine sinnvolle Erweiterung des Freizeitangebots in der Region dar. So wird Wandern auch für eine junge Zielgruppe und ganz besonders auch für Kinder interessant. Gleichzeitig werden mittels Geocaching zentrale Werte der Region wie die reizvolle Landschaft sowohl Einheimischen als auch Gästen präsentiert. Im besten Fall treten beide als Botschafter für die Region nach außen auf. Zudem wird das innovative Image des Plateaus weiter unterstrichen.

GEOCACHING WIRD IM TOURISMUS NOCH KAUM GENUTZT. GLAUBEN SIE, DASS DIE GÄSTE DAS ANGEBOT ANNEHMEN WERDEN?

Geocaching verbindet zwei wesentliche Erfolgsfaktoren: einerseits Spannung und Spiel, andererseits Bewegung an der frischen Luft. Auch die technische Komponente übt vor allem auf jüngere Gäste Anziehung aus. Heute sind fast alle Autofahrer an den Umgang mit dem Navi gewöhnt, dieses Wissen lässt sich sehr leicht auf Geocaching übertragen und erschließt Geocaching somit auch einem älteren Zielpublikum. Die bereits ausgelegten Schätze beweisen, dass Gäste aus der Schweiz oder den Niederlanden das Angebot sehr gerne nutzen.

SINN:ZEIT – EIN STREIFZUG DURCH DIE LEBENDIGE UND VIELSEITIGE KULTURLANDSCHAFT DES MIEMINGER PLATEAUS

Mit Sinn Zeit verbringen, Natur und Kultur bewusst mit allen Sinnen erleben – am 20. und 21. August steht die Zeit still. Es ist Sinn:Zeit – Zeit für die Natur, Zeit für sich selbst und Zeit für die Besinnung auf Werte wie Tradition, Kultur und Brauchtum.

WANDERN IST SCHÖN, Bewegung in glasklarer Luft schärft die Sinne und klärt den Geist. Mit Sinn:Zeit wird Wandern zum Erlebnis! „Die Hektik des Alltags endlich hinter sich lassen, Natur erleben und sich auf ehrliche Art und Weise mit der einzigartigen Kultur und Tradition der Region auseinandersetzen, das ist das Ziel von Sinn:Zeit“, beschreibt Manuel Lampe das außergewöhnliche Wanderevent. Vergangenen Herbst erarbeiteten Studenten der Fachhochschule MCI in Innsbruck verschiedene Projekte und Szenarien für ein Sommerevent in der Ferienregion Mieminger Plateau & Fernpass-Seen. Gewonnen hat eine Studentengruppe mit ihrer Idee für Sinn:Zeit, einem besonderen Wanderevent, das die wichtigsten Vorzüge des Hochplateaus unterstreicht: Natur und Wandern. Auch die Umsetzung des Projekts erfolgte durch die kreative Studentengruppe.

» EIN ABEND, EINE KLANGWOLKE, VIELE GESCHICHTEN

Am Abend des 20. August wird der Lärchenwald beim Grünberglift in Obsteig zum Hauptdarsteller. Als gewaltige Kulisse für die LärchenLounge inszeniert, wird Profimusiker Manu Delago seiner Hang außergewöhnliche, angenehme und

überraschende Klänge inmitten des in weiche Farben getauchten Waldes entlocken. Ein wunderbares Klang-Universum, nur unterbrochen von faszinierenden Märchen und Geschichten, erzählt von Ergobanda Barbara Weber.

» UNSERE REGION EIN ERLEBNIS

Perfekt eingestimmt vom Vorabend, lässt sich am Folgetag, dem 21. August, die herrliche Naturkulisse des Mieminger Plateaus besonders intensiv und mit anderen Augen entdecken. „Der Wanderweg zum Lehnberghaus und weiter zur Unteren Lacke ist mit vielen örtlichen Vereinen und Abordnungen gesäumt, die ihre Leistungen und Produkte präsentieren, erklären und teilweise auch zum Kauf anbieten“, erzählt Manuel Lampe weiter. Für den Wanderer ergibt sich ein tolles Bild der Symbiose von Natur und dem behutsamen Umgang mit ihr durch den Menschen. Lampe: „In Zusammenarbeit mit vielen Vereinen des Plateaus und darüber hinaus werden Einblicke in Natur, Kulinarik, Kunst und Brauchtum der Region geboten, wodurch bewusstes Erleben und Luftholen angeregt wird. Kinder und Erwachsene können beobachten, ausprobieren und selbstverständlich gerne mitmachen.“

» PROGRAMM

LÄRCHENLOUNGE, FREITAG, 20.08.2010:
20.00 Uhr: Beginn – Einlass
21.00 bis 23:00 Uhr: Klänge und Erzählungen von Manu Delago & Barbara Weber
24:00 Uhr: Ende

ERLEBNISWANDERUNG, SAMSTAG, 21.08.2010:
09.00 Uhr: Besetzen der Startpunkte
11.00 Uhr: Beginn Programm der Vereine an den jeweiligen Standorten
ab 20.00 Uhr: Individueller Ausklang

LEHNBERGHAUS:
12.00 Uhr: Beginn
14.00 Uhr: Abordnung von Musikkapellen
18.00 Uhr: Abschlusskonzert

UNTERE LACKE:
15.00 Uhr: Beginn Programm Untere Lacke
Geführte Wanderungen: (gebührenfrei und ohne Anmeldung)
10.00 Uhr: Beginn erste geführte Wanderung

MANU DELAGO:
Der Mieminger Manu Delago begeistert derzeit mit seinem faszinierenden Instrument Hang weltweit eine rasant wachsende Fangemeinde. Der in London lebende Musiker und Komponist trat innerhalb eines Jahres in Europas Metropolen Paris, Athen, London, Moskau, Madrid, Wien und Berlin auf und begeisterte auch schon in Nord- und Südamerika sowie Asien.

ERGOBANDA BARBARA WEBER:
Märchen, Erzählungen und Geschichten bereichern den Zuhörer und eröffnen neue Zugänge zu unserer Welt. Barbara Weber zählt zu den wenigen, die den alten Beruf des Geschichtenerzählers (ladinisch Ergobanda) beherrschen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.mieminger-plateau.at/sinnzeit sowie auf der Facebook-Seite www.facebook.com/sinnzeit



Foto: TVB Mieminger Plateau & Fernpass-Seen

HEDWIG MAURER – EINE TOURISMUSPIONIERIN WIRD 90

„Seit 75 Jahren stehe ich jetzt schon hinter'm Budel und komme einfach nicht davon los“, lacht Hedwig Maurer, Seniorchefin des Café Maurer und der Pension Elisabeth in Mieming.

IHREN RUHESTAND hätte sie sich längst verdient, doch „das Café, das ist mein Lebensraum, den ich mir schon immer erfüllen wollte.“

Begonnen hat alles im Jahr 1948, als Hedi gemeinsam mit ihrem Mann Siegfried die alte Holzbäckerei im Untermieminger Stiegl-Haus übernommen hat. „Wir waren schon immer sehr an der touristischen Entwicklung des Ortes interessiert, wollten neue Produkte schaffen und innovativ sein.“ Bald wurde das ganze Plateau mittels Motorrad mit Spezialbroteln beliefert. Im Jahr 1950 übersiedelte das Paar nach Obermieming und eröffnete dort eine kleine Bäckerei mit einem Süßwarenladen. „Uns war ein zentraler Standort einfach wichtig, jetzt hatten wir endlich

„unsere Bäckerei“, strahlt Hedi. Das Geschäft lief gut, die große Brotauswahl am Plateau war sehr beliebt, die Belieferung erfolgte Tag und Nacht. Im Jahr 70 zählte die Bäckerei zu den modernsten im Tiroler Oberland.

Aufgrund eines familiären Schicksalschlages im Jahr 1967 wurde die Bäckerei geschlossen und 1971 auf ein Café-Haus mit 5 Tischen umgestellt. Gleichzeitig öffnete die Pension Elisabeth ihre Pforten. „In dieser Zeit erlebte der Tourismus in Mieming einen großen Aufschwung, der Ort wurde als Naherholungsraum immer attraktiver. Schon bald konnten wir unser Café auf 50 Plätze erweitern“, erzählt Hedi weiter. Als absolute Pionierin erwies sie sich bei der Kreation der berühmten



Eisbecher – vielleicht ein Hinweis auf ihr Südtiroler Temperament?

Hedi Maurer ist nach wie vor Verkäuferin mit Herz, Liebe und Leidenschaft. „Meine Mutter hat mir einmal erzählt, dass ich schon als kleines Mädchen gerne Verkaufsladen gespielt habe – was hätte ich also anderes werden sollen?“, schmunzelt sie. Rückblickend auf ihr arbeitsreiches, erlebnisreiches und aktives Leben – was würde sie jetzt anders machen? „Gar nichts. Wir waren innovativ, weitblickend und wollten einfach etwas schaffen, das war unser Traum. Ich bin ein positiv-eingestellter und zufriedener Mensch, Jammern bringt niemanden etwas.“ Am 17. Juli 2010 feiert Hedi Maurer ihren 90. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich!

MARKETING PUNKTGENAU NÜTZEN

Der Obmann des TVB tirolmitte, Mag. Peter Lobisser, über effiziente Werbestrategien, die Nutzung von Synergien und die personelle Zukunft der Verbände.



WIRD ES EINE GEMEINSAME TOURISTISCHE ZUKUNFT DER BEIDEN VERBÄNDE TIROLMITTE UND MIEMINGER PLATEAU & FERNPASS-SEEN GEBEN? WENN JA, WIE WIRD DIESE AUSSEHEN?

Ja, die touristische Zukunft zwischen den beiden TVBs sehe ich darin, dass mittelfristig bzw. längerfristig eine Werbegemeinschaft installiert wird, um effizienter in den Bereich des gemeinsamen Marketings einsteigen zu können.

DIE FÜHRUNG DES TVB TIROLMITTE WÜNSCHT DERZEIT KEINE FUSIONIERUNG. WAS SPRICHT DAGEGEN? WELCHE VORTEILE BRINGT EINE REINE WERBEGEMEINSCHAFT?

Derzeit ist an keine Fusion gedacht, zumal es in beiden Verbänden verschiedene Strukturen gibt.

Ich denke hier an die unterschiedlichen Promillesätze, ich denke aber auch an die verschiedenen touristischen Infrastrukturen. Mieming bietet vom Angebot her andere Gegebenheiten als die Region tirolmitte. Durch die gemeinsamen Werbestrategien, die angestrebt werden, könnten gewisse Synergien erreicht werden.

So bietet tirolmitte Kultur, Shopping, Events und sportliche Veranstaltungen, bedingt durch die vorhandenen Infrastrukturen.

AUCH PERSONELL HAT SICH IN DEN TVBS EINIGES GEÄNDERT BZW. WIRD SICH ÄNDERN. WAS MÖCHTEN SIE DEN KOMMENDEN GESCHÄFTSFÜHRERN MIT AUF DEN WEG GEBEN?

Personell hat sich insofern etwas geändert, als dass ich vom Aufsichtsrat einstimmig zum Obmann des TVB tirolmitte gewählt wurde.

Außerdem konnten wir Angela Gurtner als Büroleiterin gewinnen. Dem neuen Geschäftsführer möchte ich mitgeben, dass er seine Arbeit mit viel Wissen und Engagement gemäß dem Tourismusgesetz leistet und ihm dafür alles Gute und viel Erfolg wünschen.

VIelfalt im Gasthof Alpina erleben

Einfach wohlfühlen und sich kulinarisch verwöhnen lassen – das ist im Obsteiger Gasthof Alpina selbstverständlich.

HERZLICHKEIT, PERSÖNLICHKEIT, WOHLIGES AMBIENTE und natürlich die hervorragende Küche machen den Gasthof Alpina zu einem beliebten Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Die gut-bürgerlichen, regionalen Speisen genießt man im geräumigen Restaurant oder gerne auch auf der großzügigen Sonnenterrasse. „Bei der Zubereitung unserer Gerichte legen wir großen Wert auf die Verwendung einheimischer Produkte, weshalb unsere Menükarte stets saisonal angepasst wird“, erzählt Wirtin Martha Witsch. Mit vielen fleischlosen Gerichten und einer großen

Auswahl an Salatkreationen finden auch Vegetarier stets das Passende. „Besondere Rücksicht nehmen wir auf ältere Gäste. Gerne servieren wir alle unsere Speisen als Seniorengerichte mit einem Preisnachlass von 3 Euro.“ Kinder finden einstweilen viel Platz zum Herumtollen auf der angrenzenden Wiese.

Warme Küche gibt es im Alpina von 11.00–14.00 Uhr. Sonntags erwartet die Hungrigen ein Mittagsmenü mit großem Salatbuffet um EUR 10,- pro Person, Kinder bis 14 Jahre speisen um die Hälfte. Nachmittags



locken feine Eis-, Kaffee- und Kuchenspezialitäten, während von 17.00–20:30 Uhr das Abendessen mit Salatbuffet auf feine Genießer wartet.

» FACTS

GASTHOF PENSION ALPINA
Martha Witsch
Kreidweg 6
6416 Obsteig
Tel. 05264/8186
www.alpina-obsteig.at



ÖFFNUNGSZEITEN:
Ganzjährig geöffnet, Kein Ruhetag

HERRLICHE AUSBLICKE UND HERVORRAGENDE SPEISEN IM GERHARDHOF

Wunderschön gelegen präsentiert sich der im Jahre 1356 erstmals urkundlich erwähnte Gerhardhof inmitten weitläufiger Wiesen, gesäumt von dichten Wäldern, mit tollem Blick auf die imposante Bergkulisse.

FERNAB JEDLICHEN STRASSENLÄRMS wird die bekannte und beliebte ländliche Küche im Gerhardhof schnell zum doppelten (Genuss-)Erlebnis. „Sehr beliebt sind Speisen wie der Kaiserschmarrn, die hausgemachte Hauswurst, das klassische Wiener Schnitzel oder auch die selbstgemachten Kuchen. Für Kinder und Senioren bieten wir kleinere Portionsgrößen an, sowie fleischlose Gerichte für vegetarische Gäste“, beschreibt Chefin Edith Volgger die kulinarische Produktpalette. Forelle nach Art des Hauses wird gerne auf Vorbestellung zubereitet.

Die einzigartige Lage, die große Sonnenterrasse, der angrenzende Kinder-

spielplatz sowie das schöne Lama-Gehege machen den Gerhardhof zu einem beliebten Ausflugsziel für Jung und Alt. Der Angertalweg führt genauso vorbei, wie der Bergdoktor-Radwanderweg oder eine Mountainbike-Route. Auch Familienfeiern sind im Gerhardhof gerne möglich.

Mittagessen gibt es von 11:30–14.00 Uhr, nachmittags werden Kaffee, Eis- und Kuchenspezialitäten serviert. „Für den kleinen Hunger zwischendurch haben wir eine kleine Jausenkarte mit köstlichen Schmankerln parat.“ Abendessen ist von 17:30–19.00 Uhr möglich.



» FACTS

GASTHOF GERHARDHOF
Familie Volgger
6414 Wildermieming
Tel. 05264/5240
www.gerhardhof.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Von 26. Dezember bis Mitte Oktober geöffnet
Montag und Dienstag Ruhetage, an Feiertagen geöffnet

AUSGEZEICHNETE BETRIEBE UNSERER FERIENREGION

Erst kürzlich überzeugten sich die Prüfer des Landesverbandes der Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter Tirols von der hohen Qualität einiger Beherbergungsbetriebe.

NACH GENAUER ÜBERPRÜFUNG konnten sich über die Verlängerung ihrer Kategorisierung freuen:

» ADI & DORIS KAPFERER
MIT 2 EDELWEISS

» IRENE OBERGUGGENBERGER
MIT 3 EDELWEISS

» ELISABETH SONNWEBER
MIT 4 EDELWEISS



ADI & DORIS KAPFERER
MIT 2 EDELWEISS

Neu dazu gekommen ist **Birgit Pfahl**, deren Ferienwohnungen mit 3 Edelweiß ausgezeichnet wurden.

Manuel Lampe: „Da Kategorisierungen ein wichtiges Qualitätsgütesiegel auch für die Region darstellen, freut es uns als TVB sehr, dass unsere Vermieter wieder mit Edelweiß des Privatzimmer Verbandes ausgezeichnet wurden. Wir gratulieren den Vermietern herzlich!“



IRENE OBERGUGGENBERGER
MIT 3 EDELWEISS



ELISABETH SONNWEBER
MIT 4 EDELWEISS



BIRGIT PFAHL MIT 3 EDELWEISS

2 JAHRE IM DIENST FÜR DIE REGION

Manuel Lampe, Geschäftsführer des TVBs, resümiert im Interview über seine Zeit am Mieminger Plateau und gewährt Einblick in die Gründe seines Abschieds.

MANUEL, WIE HAST DU DEINE ZEIT AM MIEMINGER PLATEAU EMPFUNDEN?

Spannend, turbulent und lehrreich. Die zwei Jahre meiner Geschäftsführung waren u.a. geprägt von 3 Vollversammlungen, 11 Aufsichtsrats- und 12 Vorstandssitzungen. Für so manch anderen Verband ist dies ein dichtes Programm für drei Jahre. Ich kann also mit Fug und Recht behaupten, dass wir recht fleißig waren.

WORIN SIEHST DU DEINE HAUPTAUFGABENGEBIETE? WAS SIND DEINE GRÖSSTEN ERFOLGE?

Mein größtes, längstes und wohl auch wichtigstes Projekt war die Entwicklung des strategischen Marketings und der konsequenten Positionierung der Region. Die Einführung des tourismusKURIERS ging damit Hand in Hand. Durch dieses Medium erfahren die Mitglieder des TVBs, was touristisch in der Region passiert und wofür die Tourismusabgabe eingesetzt wird.

Aus Marketingsicht haben wir begonnen neue Märkte, vor allem Italien, zu erschließen und Themen für die Region entwickelt

bzw. bestehende Themen reaktiviert. Unser Einsatz für Klettern und Langlaufen wurde mit der Nominierung zum Tirol Touristica 2010 sowie dem Loipen Gütesiegel belohnt. Zahlreiche tolle Events wie die Eröffnung des Schmankerlpfades mit Harald Krassnitzer, sinn:zeit und auch die Konzeptionierung neuer Drucksorten (Mountainbike-Karte, Kletterguide, usw.) werden mir in bester Erinnerung bleiben.

Eine der wichtigsten Entscheidungen in der Angebotsentwicklung war die Einführung der Gästekarten. Die Gold und die Silver Card eröffnen unseren Gästen ein breites Freizeitangebot und rechtfertigen höhere Zimmerpreise. Das Winter- und auch Sommerangebot kommt bei den Gästen gut an, Vermieter, die es verstanden haben, das Angebot zu verkaufen, bekommen ebenfalls gutes Feedback seitens ihrer (teilweise neuen) Gäste.

IN DIESEM LEISTUNGSPORTFOLIO FEHLT EIN GANZ WICHTIGES PROJEKT.

Für mich zählen nur Projekte, die ich abschließen konnte, was auf das Liftprojekt am Grünberg nicht zutrifft. Das Liftprojekt lähmt seit

etwa einem halben Jahr Entscheidungen im Aufsichtsrat. Es werden keine klaren Bekenntnisse weder zum noch gegen den Grünberg getroffen. Diese Situation macht eine Weiterentwicklung der Region nahezu unmöglich. Genau das „Anpacken“ und Weiterentwickeln waren für mich immer das Reizvolle an der Position als Geschäftsführer eines TVB. Daher habe ich mich schließlich dazu entschlossen, meinen Abschied zu nehmen.

WAS MÖCHTEST DU DER REGION FÜR DIE ZUKUNFT MIT AUF DEN WEG GEBEN?

Ich habe die Region in den zwei Jahren kennen und schätzen gelernt. Die Zeit am Plateau werde ich stets als eine tolle Zeit mit interessanten Möglichkeiten in Erinnerung behalten. Ich werde mit Interesse verfolgen, was nach meinem Ausscheiden an touristischen Entwicklungen vorangetrieben wird und wie es auch in der Causa Lift weiter geht. Den Touristikern der Region wünsche ich viel Stärke und Entscheidungskraft und bedanke mich für das stets entgegengebrachte Vertrauen.

» VERANSTALTUNGSKALENDER 2010

JULI 2010

- **FR. 16. 7. BIS SO. 25. 7.:** „Bergsommerfestival 2010“ & Trenkwalder Fan Woche
PROGRAMM: **FR. 16. 7.:** „Get together „ in der Moosalm in Barwies; **SA. 17. 7.:** „Bergsommerfestival“ in der Sportarena in Telfs; **SO. 18. 7.:** Frühschoppen im Rahmen des Dorffestes Wm, Platzkonzert der MK Loipersdorf in Wm; **DI. 20. 7.:** Bergwanderung mit den „Trenkis“ in der Region; **DO. 22. 7.:** Tiroler Schmankerl Nacht im Gasthof Löwen in Barwies
- **SO. 18. 7.:** Minidampf Barwies; Platzkonzert der MK Obsteig beim Gh Alpina in Obsteig
- **DI. 20. 7.:** Jugendtirolerabend im Hotel GH Stern in Obsteig; Dämmererschoppen im GH Seeblick in Nassereith
- **MI. 21. 7.:** Minidampf Barwies
- **FR. 23. 7.:** Themenplatzkonzert in Nassereith
- **FR. 23. 7. BIS SO. 25. 7.:** 100 Jahre „Neuwirt“;
PROGRAMM: **FR. 23. 7.:** 100 Jahre Neuwirt mit den „Trenkwaldern“; **SA. 24. 7.:** 100 Jahre Neuwirt Sternmarsch & Blasmusikfest der MK Wildermieming, Obsteig & Nassereith anschließend spielen die „Alpenrowdys“; **SO. 25. 7.:** 100 Jahre



- Neuwirt ORF Frühschoppen mit der MK Mieming
- **SA. 24. 7.:** Dämmererschoppen beim Camping Rossbach in Nassereith
- **SO. 25. 7.:** Minidampf Barwies
- **MI. 28. 7.:** Minidampf Barwies
- **DO. 29. 7.:** Tiroler Abend im Hotel GH Traube in Affenhausen; Platzkonzert der MK. Obsteig beim Hotel Tyrol in Obsteig; Dämmererschoppen im Hotel GH Stern in Obsteig
- **FR. 30. 7.:** Dämmererschoppen im Restaurant See Eck in Nassereith; Platzkonzert der MK. Wildermieming am Gemeindeplatz
- **SA. 31. 7.:** Brentefest in Wildermieming

- **DO. 12. 8.:** Dämmererschoppen Hotel GH Stern in Obsteig
- **SA. 14. 8.:** Tiroler Abend beim Camping Rossbach in Nassereith; Geesches Freiheit – Franz Kranewitter Bühne in Nassereith
- **SO. 15. 8.:** Kräuterweihe in Wildermieming; Prozession Maria Himmelfahrt in Untermieming; Minidampf Barwies; Geesches Freiheit – Franz Kranewitter Bühne in Nassereith
- **FR. 17. 8.:** Platzkonzert der MK Wildermieming
- **MI. 18. 8.:** Minidampf Barwies
- **DO. 19. 8.:** Jugendtirolerabend im Hotel GH Stern in Obsteig
- **FR. 20. 8.:** Platzkonzert der MK Mieming beim Cafe Maurer Obermieming; Dämmererschoppen im Restaurant „Va Bene“ Nassereith; Geesches Freiheit – Franz Kranewitter Bühne in Nassereith
- **FR. BIS SA. 20. / 21. 8.:** „sinn:zeit“ das Mieminger Plateau erwandern
- **SA. 21. 8.:** Staudenfest in Obsteig; Seefest mit Schlauchbootregatta in Nassereith
- **SO. 22. 8.:** Minidampf Barwies; Geesches Freiheit – Franz Kranewitter Bühne in Nassereith
- **DI. 24. 8.:** Dämmererschoppen im GH Seeblick in Nassereith
- **MI. 25. 8.:** Minidampf Barwies
- **DO. 26. 8.:** Tiroler Abend im Hotel GH Traube in Affenhausen; Dämmererschoppen Hotel GH Stern in Obsteig

» CHECKLISTE

KLEINE CHECKLISTE FÜR EINE ERFOLGREICHE SAISON

Die Hauptsaison steht unmittelbar bevor. Vor dem Eintreffen der Gäste bietet sich jetzt noch eine gute Gelegenheit, über die eigenen Angebote und das Auftreten am Markt zu reflektieren:

- Angebot: Stimmen Preis und Leistung überein? (Gästekarte)
- Positionierung: Entspricht mein Angebot meiner Zielgruppe?
- Verkauf: Bin ich online auffindbar und buchbar? Anfragenbeantwortung?
- Wie sieht es mit meiner Gästebetreuung/Gästebindung aus?

AUGUST 2010

- **SO. 01. 8.:** Frühschoppen der MK Mieming beim Sozialzentrum Barwies; Kuba Brunch im Hotel GH Stern in Obsteig; Minidampf Barwies
- **MI. 04. 8.:** Minidampf Barwies
- **DO. 05. 8.:** Dämmererschoppen Hotel GH Stern in Obsteig
- **FR. 06. 8.:** Gast Platzkonzert der MK Arzl i.P. beim Haus Spielmann in Obermieming; Dämmererschoppen im GH Seebua in Nassereith; Sommernachtsfest im Restaurant „Greenvieh“ in Obermieming
- **SO. 08. 8.:** Afrafest in Wildermieming; Marienbergmesse in Obsteig; Minidampf Barwies
- **FR. 13. 8.:** Rastland Open Air in Nassereith mit den „Edlseer“, Sigrid & Marina & Michael Fischer